



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 07/11

07.04.2011

Liebe Leserinnen und Leser,

Welternährung und Nachhaltigkeit, Japanhilfe und Umweltschutz – dieser Newsletter hält ernste Themen bereit. Entspannen Sie sich später bei guter Lektüre und ergründen Sie, warum ein Referent gebrauchte Autos und RNA-Strukturvorhersagen im selben Beitrag erwähnt.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Phosphor ersetzen](#)
- [Um Nachhaltigkeit bemühen](#)
- [Japanische Forscher einladen](#)
- [Analytiker ehren](#)
- [In Biochemikerleben stöbern](#)
- [Heiße Artikel lesen](#)
- [Preise erhalten](#)
- [Hier und da zuhören](#)
- [Termine finden](#)

Vor Engpässen und Preissteigerungen

bei der Weltnahrungsmittelproduktion warnt der CS3-Bericht „Chemie für eine nachhaltige globale Gesellschaft“. Denn die weltweite Produktion von Phosphatdünger könnte in diesem Jahrhundert das Maximum erreichen und dann sinken. Dies erwarten Materialchemiker aus fünf Staaten (Deutschland, China, Großbritannien, Japan, USA). Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

Hat Ihr Unternehmen Erfolg

und trägt es dabei soziale Verantwortung und schont die Umwelt? Dann ist es bereit für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Bis zum 15. Mai bewerben sich dafür alle Unternehmen, die in Deutschland Produkte und Dienstleistungen anbieten [hier](#).

Bieten Sie japanischen Kollegen

Gastaufenthalte und Laborplätze in Deutschland an. So helfen Sie, die Forschung in Japan am Leben zu erhalten. Wie das geht, lesen Sie [hier](#).

Während der Anakon,

der Konferenz analytischer Chemiker, erhielten in Zürich Reiner Salzer, Leipzig, die Clemens-Winkler-Medaille und Nina Käppel, Ludwigshafen, den Preis der Fachgruppe Analytische Chemie an junge Wissenschaftler. Der Amsel-Preis ging an Jessica Köster, Dortmund, und der Bunsen-

Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie an Daniel Pröfrock, Geesthacht. Mehr über die Preisträger erfahren Sie [hier](#).

„Sei naiv und mach' ein Experiment“

betitelt Heike Will ihre Biografie des Münchner Biochemikers und Nobelpreisträgers Feodor Lynen, der in den Jahren 1972 und 1973 GDCh-Präsident war. Das Buch zu Lynens 100. Geburtstag bestellen Sie bei Wiley-VCH [hier](#).

Die gefragtesten Beiträge

aus den ChemPubSocEurope-Zeitschriften bei Wiley-VCH lesen Sie im April über die GDCh-Seite kostenlos. Wählen Sie Ihren „Hottest Article“ [hier](#).

Die amerikanische chemische Gesellschaft

(American Chemical Society, ACS) ehrte drei GDCh-Mitglieder: Klaus Müllen, Mainz, erhielt den ACS Polymer Award, Richard R. Schmidt, Konstanz, den Claude S. Hudson Award in Carbohydrate Chemistry und Michael E. Strem, Marblehead, MA/USA, den Charles Lathrop Parsons Award. Die komplette Preisträgerliste sehen Sie [hier](#).

Über „gebrauchte Autos, den Verkauf der Brooklyn-Brücke

und RNA-Strukturvorhersagen“ spricht am 13. April in Hamburg Andrew Torda, Universität Hamburg, und am selben Tag referiert Günter Gauglitz, Universität Tübingen, über „Biomolekulare Wechselwirkung: Erkennen und Verstehen“ in Stuttgart. Einen Terminplan mit diesen und anderen Aktionen zum Internationalen Jahr der Chemie finden Sie [hier](#).

Termine

- 6. Mai, Frankfurt am Main: Workshop zu Design of Experiments (DoE)
- 10. Mai, Frankfurt am Main: Fortbildung zu Tierarzneimittelrückständen in Lebensmitteln
- 10. Mai, Frankfurt am Main: Wasser – ein komplexes Problem im Produktionsalltag
- 18. und 19. Mai, Neu-Ulm: Fortgeschrittenenkurs Kapillargaschromatographie
- 18. und 19. Mai, Frankfurt am Main: Grundlagen in Medizinischer Chemie für qualifizierte Mitarbeiter
- 15. bis 18. Juni, Münster: 3rd International Symposium on Metallomics
- 19. bis 22. Juli, Lüneburg: 5th International Light Metals Technology Conference
- 21. August bis 25. August, Frankfurt am Main: Euomar 2011 joint with the 33rd Discussion Meeting of the Magnetic Resonance Spectroscopy Division of the GDCh and 8th European Federation of EPR Groups Meeting
- 22. bis 25. August, Bad Herrenalb: Sommerschule Biotransformations
- 4. bis 7. September, Bremen: GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2011 „Chemie schafft Zukunft“
- 31. August bis 3. September, Budapest: 4th European Conference on Chemistry for Life

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.